

Präventionsangebot

Jahrgangsstufe 10:

Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie der Karl-Jaspers-Klinik

Für viele Jugendliche ist es nicht leicht, über die eigene Gefühle und Gedanken zu sprechen. Psychische Probleme und Abhängigkeitserkrankungen verstärken dies.

- Welchen Einfluss haben Suchtmittel auf das Erleben und Verhalten von Jugendlichen und wann ist professionelle Hilfe notwendig? Wann ist eine stationäre Behandlung das Richtige?
- Was erleben Betroffene vor der Aufnahme in die Klinik und was nimmt das Umfeld wahr?
- Wie und wann erfolgt die Aufnahme in die Klinik?
- Welche Hilfen werden in der Klinik angeboten und wie verläuft die Behandlung?
- Was kommt nach dem stationären Aufenthalt?

Wir möchten über Hilfsangebote informieren und die Schwelle zum Annehmen von Unterstützung senken.

Veranstaltungsort:

Karl-Jaspers-Klinik

Kontakt/Anmeldung:

Sekretariat der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
Frau Oltmanns

☎ 0441 9615-334

✉ sekretariatsuchtklinik@kjk.de



Karl-Jaspers-Klinik, Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Klinikdirektorin Dr. Ulrike Matthiensen
Leitender Arzt Carsten Weber
Leitende Oberärztin Teresa Gersner

Kontakt:

Fragen und weitere Informationen (Sekretariat)

☎ 0441 9615-334

✉ sekretariatsuchtklinik@kjk.de

🖱 www.kjk.de

#Prävention

Ein Kooperationsprojekt
der Karl-Jaspers-Klinik mit
Step und Noki, Haze & Dinger

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg



#Prävention

Drogenabhängigkeit, Drogenkriminalität sowie Drogen- und Suizidtod sind drängende Themen.

Suchtprävention und Informationen zu Suchthilfeangeboten, sowie das Kennenlernen psychiatrischer Hilfen sind drängende Anliegen.

Prävention sollte beginnen, wenn der erste persönliche Kontakt mit Rauschmitteln bei den meisten Jugendlichen noch bevorsteht.

Wirksame Prävention braucht mehr als einen Termin.

Unter #Prävention bieten wir Prävention in 3 Stufen an. Die Veranstaltungen sind in der Regel angepasst an die jeweiligen Altersstufen, können aber auch altersübergreifend gebucht werden.

Jahrgangsstufe 8 und 9

Noki, Haze & Dinger –
Suchtprävention vom Profi

Jahrgangsstufe 9

Rose 12 Oldenburg –
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Jahrgangsstufe 10

Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
der Karl-Jaspers-Klinik

Bitte vereinbaren Sie die Termine mit dem jeweiligen Anbieter.

Präventionsangebot Jahrgangsstufe 8 und 9

Noki, Haze & Dinger Drogenprävention vom Profi


Der Ex-Kriminalhauptkommissar Tom Vater bringt aus dem Bereich der Bekämpfung der Drogenkriminalität eine 30-jährige Erfahrung mit: Drogenfahndung Hannover, Mitarbeit in diversen Ermittlungsgruppen in Hannover und Oldenburg – zuletzt dort auch im Bereich der Organisierten Kriminalität. In den zurückliegenden 15 Jahren war er im Bereich der Jugendkriminalität tätig. Dort bearbeitete er hauptsächlich Ermittlungsverfahren aus dem Bereich der Betäubungsmittelkriminalität. Sein 120-minütiger Workshop „Noki, Haze & Dinger“ ist mittlerweile fester Bestandteil im Angebot der VHS Oldenburg und wurde bereits für die 8. Klassen zahlreicher Oldenburger Schulen und anderen Einrichtungen gebucht. Der Workshop soll Jugendliche, Eltern und Interessierte über alles informieren, was mit dem Drogenkonsum der heutigen Jugend einhergeht. Warum z. B. der THC-Wert so stark angestiegen ist, warum der Drogenkonsum von Jugendlichen oft multitoxisch ist und welche fatalen Wirkungen dieser haben kann! Keine Frontalbesprechung sondern eine professionelle Informationsweitergabe denn: Die Entscheidung ob Ja! oder Nein! treffen die Kids allein! Schwelle zum Annehmen von Unterstützung senken.

Veranstaltungsort:

nach Absprache

Kontakt/Anmeldung:

Tom Vater

 **0176 56711196**

 **Noki-haze-dinger@web.de**

Präventionsangebot Jahrgangsstufe 9

Rose 12

In unseren Präventionsveranstaltungen informieren wir die Schüler*innen durch interaktive Vorträge über das Thema Sucht. Hierbei gehen wir unter anderem auch auf die Risiken und Wirkweisen legaler und illegaler Drogen, sowie verhaltensbedingte Sucht ein. Die Veranstaltungen finden vorwiegend ohne Lehrkräfte statt, um den Schüler*innen einen Raum für eine offene Gesprächsrunde zu ermöglichen, in der sie sich uns anvertrauen können. Darüber hinaus informieren wir über die Arbeit und Angebote der Rose 12, um Schwellenängste zum Suchthilfesystem abzubauen.


Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit besteht darin, Schulen bei der Durchführung von suchtpräventiven Projekten zu unterstützen. Themen und Form besprechen wir mit Ihnen und stimmen sie auf das Alter der Schüler*innen ab. Auch Projekte getrennt für Mädchen und Jungen sind möglich. Die Inhalte sind im Wesentlichen: Drogenaufklärung, Informationen zur Suchtentwicklung, Risiko- und Schutzfaktoren, Förderung von Risiko- und Sozialkompetenzen.

Veranstaltungsort:

nach Absprache

Kontakt/Anmeldung:

Rose 12 Oldenburg
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Alexanderstr. 17, 26121 Oldenburg

 **0441 83500**

 **oldenburg@step-niedersachsen.de**